Objekt:	Fußschale aus der Werkstatt des Girolamo Miseroni, spätes 16. Jahrhundert
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Sammlung:	Kunsthandwerk, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Kunstkammer der Herzöge von Württemberg
Inventarnummer:	KK grün 34

Beschreibung

An der Muschelschale hockt ein Monster mit hundeähnlichem Kopf, Flügeln, menschlichen Armen sowie froschähnlichen Hinterbeinen mit Flossen. Die auf eine illusionistische Wirkung geschnittene Schale stammt aus der Werkstatt der angesehenen Steinschneidefamilie der Miseroni. Nach dem Tod von Herzog Leopold Eberhard (1670–1723) aus der Mömpelgarder Linie kam das qualitätvolle Stück in die Stuttgarter Kunstkammer.
[Ulrike Andres]

Grunddaten

Material/Technik:	Jade, Gold, Turmalin, Rubin
Maße:	H. 14,5 cm, B. 17,6 cm, T. 13,4 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1580-1600
	wer	Girolamo Miseroni (Werkstatt)
	wo	Mailand

Schlagworte

- Fußschale
- Gefäß

- Kunsthandwerk
- Mömpelgarder Sammlung
- Schale (Gefäß)
- Tierdarstellung

Literatur

- Fleischhauer, Werner (1976): Die Geschichte der Kunstkammer der Herzöge von Württemberg in Stuttgart. Veröffentlichungen der Kommission für Geschichtliche Landeskunde in Baden-Württemberg, Bd. 87 . Stuttgart, 114, Anm. 33; 118, Anm. 74; 1
- Landesmuseum Württemberg (Hrsg.) (2017): Die Kunstkammer der Herzöge von Württemberg. Bestand, Geschichte, Kontext, Bd. 2. Ulm, Kat. Nr. 187
- Seipel, Wilfreid; Diestelberger, Rudolf (2002): Die Kunst des Steinschnitts. Wien, Nr. 95
- Württembergisches Landesmuseum, Schröder, Heike (Red.) (1998): Kunst im Alten Schloß. Stuttgart, S. 124